

# Vielfalt von Geschlechtsvariationen

trans\* | inter\* | nicht binär | genderfluid ...

## Modul 1

Termin: 09.10. – 10.10.2026

Vielfalt von Geschlechtsvariationen – der Weg einer Entpathologisierung  
Von Transsexualismus (ICD-10) zur Geschlechtsinkongruenz (ICD-11)

Paradigmenwechsel in der Begleitung/Behandlung:

- Standards of Care Version 8 (WPATH, 2022)
- DSM-5 (APA, 2013), ICD-11 (WHO, 2022)
- Personenstandänderung (VwGH, 2009)
- Österreichische Behandlungsempfehlungen
- für Erwachsene (BMG, 2015)
- für Kinder und Jugendliche (BMG, 2017)
- S3-Leitlinien (D): Geschlechtsinkongruenz, Geschlechtsdysphorie und Trans  
Gesundheit: Diagnostik, Beratung, Behandlung
- S2k-Leitlinie Geschlechtsinkongruenz und Geschlechtsdysphorie im Kindes- und  
Jugendalter – Diagnostik und Behandlung

Diagnostik und Indikationsstellung:

- Klinisch-psychologische Diagnostik
- Psychiatrische Diagnostik
- Psychotherapeutische Diagnostik / Verlaufsdagnostik

Gesetzliche Grundlagen, z.B. Personenstand- und/oder Vornamensänderung etc.

Verfassen von Befundberichten / Stellungnahmen

Fallführung

Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherungen

Gender-Team (multiprofessionelles / interdisziplinäres Team)

### Referent\*innen:

Mag. Johannes WAHALA, Psychotherapeut und Sexualtherapeut, Wien

Prim. Dr. med. Peter POSZVEK, Psychiater, Wien

Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> FLENREISS-FRANKL, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Wien

## **Modul 2**

**Termin: 04.12. – 05.12.2026**

### **Psychotherapeutische bzw. klinisch psychologische Behandlung/Begleitung mit geschlechtsinkongruent empfindenden Erwachsenen**

Psychotherapie und Vielfalt von Geschlechtsvariationen / Geschlechtsinkongruenz

Fachliche Grundhaltungen

Klärung der individuellen bzw. selbstbestimmten Geschlechtsidentität

Indikation: transaffirmative und explorative Behandlung / Begleitung

Ziele einer transaffirmativen und explorativen Behandlung / Begleitung

Überlegungen zur Entwicklung transidenter Menschen

Lebensspezifische Themen

Sexuelle Erfahrungs- und Erlebniswelten

Coming-out im privaten Bereich

Coming-out im beruflichen Bereich und in der Öffentlichkeit

Begleitung bei real life experience

Begleitung relevanter Umfeldler (Familie, Partner\*innen, Kinder etc.)

Behandlung von trans\* Personen mit psychischen Erkrankungen

Umgang mit gesellschaftlicher Transnegativität

Internalisierte Transnegativität

Einzel-, Paar- und Gruppentherapien

Selbsthilfegruppen

Epilationen / Haarwurzelenentfernung

Stimmtraining / Logopädie

Facial Feminization Surgery (FFS)

#### **Referent\*innen:**

DSA<sup>in</sup> Elisabeth VLASICH, Psychotherapeutin, Wien

Expertin für Stimmtraining und Facial Feminization Surgery (FFS)

## **Modul 3**

**Termin: 05.03. – 06.03.2027**

### **Behandlung geschlechtsinkongruent empfindender Kinder und Jugendlicher**

Diagnostik und Indikationsstellung

Gendernonkonformität vs. Genderdysphorie / Genderinkongruenz

Indikation: transaffirmative und explorative Behandlung / Begleitung

Ziele einer transaffirmativen und explorativen Behandlung / Begleitung

Unterstützung im Prozess der Geschlechtsreife und Identitätsfindung  
Early onset vs. Rapid onset Genderdysphorie  
Einbeziehung von Eltern, Bezugspersonen und –systeme  
Indikationen für eine Pubertätsunterdrückung  
Lebensspezifische Themen  
(Psycho-) Sexuelle Entwicklungen  
Coming-Out im privaten Bereich  
Coming-Out im schulischen/beruflichen Bereich und in der Öffentlichkeit  
Begleitung bei real life experience  
Behandlung von trans\* Jugendlichen mit psychischen Erkrankungen  
Umgang mit gesellschaftlicher Transnegativität  
Internalisierte Transnegativität  
Einzel-, Familien- und Gruppentherapien  
Selbsthilfegruppen

**Referent\*innen:**

Dr. med. Martin FUCHS, Kinder- und Jugendpsychiater, LKH-Hall in Tirol  
Mag. Johannes WAHALA, Psychotherapeut und Sexualtherapeut, Wien  
Trans\* Jugendliche, Gruppe YOUNG TRANS\*

**Modul 4**

**Termin: 21.05. – 22.05.2027**

**Möglichkeiten und Grenzen der medizinischen Behandlungen und  
Passingbestrebungen bei Geschlechtsinkongruenz**

- Jugendliche  
Pubertätsblocker  
Gegengeschlechtliche Hormontherapie bei MzF bzw. Feminisierung  
Gegengeschlechtliche Hormontherapie bei FzM bzw. Maskulinisierung  
Mastektomie sowie Modellierung einer männlichen Brust
- Erwachsene  
Gegengeschlechtliche Hormontherapie bei MzF bzw. Feminisierung  
Gegengeschlechtliche Hormontherapie bei FzM bzw. Maskulinisierung  
Geschlechtsangleichende Operationen bei MzF bzw. Feminisierung  
Geschlechtsangleichende Operationen bei FzM bzw. Maskulinisierung

Intergeschlechtlichkeit / Variationen der Geschlechtsmerkmale (VdG)  
Medizinische Begriffe und Behandlungsmöglichkeiten  
Basiswissen zu Inter\* / VdG

**Referent\*innen:**

OA, Dr. med. Stefan RIEDL, Ambulanz für Varianten der Geschlechtsentwicklung, AKH-Wien

Dr.<sup>in</sup> med. Ulrike KAUFMANN, Gynäkologin, langjährige Leiterin der Transgender-Ambulanz, AKH-Wien

Dr. med. Oliver Philip Markovsky, Urologe, Chefarzt Transgender Zentrum, Lubos Kliniken, München

DSA<sup>in</sup> Elisabeth VLASICH, Psychotherapeutin, Wien

Mag. Johannes WAHALA, Psychotherapeut und Sexualtherapeut, Wien

**Modul 5**

**Termin: 01.10. – 02.10.2027**

**Gesellschaftliche / politische Realitäten von trans\* und nicht-binären Menschen  
Fallsupervisionen - Offene Themen und Fragen - Reflexion und Abschluss**

**Referent\*innen:**

DSA<sup>in</sup> Elisabeth VLASICH, Psychotherapeutin, Wien

Mag. Johannes WAHALA, Psychotherapeut und Sexualtherapeut, Wien

## Anrechnung:

Die Module 1 bis 5 sind vom ÖBVP für Psychotherapeut\*innen und für Absolvent\*innen der ÖGS-Sexualakademie als Fortbildung anerkannt.

## Abschluss und Zertifizierung:

- Regelmäßige Teilnahme an den Modulen (max. 10% Fehlzeiten). Kann an einem Modul gesamt nicht teilgenommen werden, ist dieses nachzuholen
- Fünf supervidierte und dokumentierte Anamnesen/Explorationen in Selbstorganisation (Bei Psychotherapeut\*innen, Klinischen und Gesundheitspsycholog\*innen, Psychiater\*innen und Ärzt\*innen samt Diagnostik und Indikationsstellung).
- Fünf supervidierte und dokumentierte eigenständige Begleitungs- bzw. Behandlungsprozesse (jeweils mindestens 5 Einheiten) in Selbstorganisation. Hier ist auf die Vielfalt von Geschlechtsvariationen zu achten, also trans\* FzM/MzF, non binary, genderfluid, inter\* etc.

## Gesamtkosten für 5 Module:

€ 2.000,--

## Gesamtumfang:

5 Module á 14 Einheiten = 70 Einheiten (1 Einheit = 45 Min.)

## Veranstaltungsort:

Queeres Bildungszentrum, 1060 Wien, Windmühlgasse 15, Erdgeschoss

## Zeitorganisation:

Freitag

15:00 – 16:30 Uhr (2 E)  
16:30 – 17:00 Uhr Pause  
17:00 – 18:30 Uhr (2 E)  
18:30 – 19:00 Uhr Pause  
19:00 – 20:30 Uhr (2 E)

Samstag

10.00 – 11.30 Uhr (2 E)  
11.30 – 12.00 Uhr Pause  
12.00 – 13.30 Uhr (2 E)  
13.30 – 15.00 Uhr Pause  
15.00 – 16.30 Uhr (2 E)  
16.30 – 17.00 Uhr Pause  
17.00 – 18.30 Uhr (2 E)

## Lehrgangsführung:

DSAin Elisabeth VLASICH u. Mag. Johannes WAHALA

## Lehrgangsorganisation:

ÖGS Büro, Ronald Kalcher

## Anmeldung:

Per Anmeldeformular an: [sexualakademie@oegs.or.at](mailto:sexualakademie@oegs.or.at)

## Stornobedingungen:

Gerichtsstand ist Wien.

Die Stornobedingungen gelten bei Buchung des gesamten Curriculums (Module 1 bis 5) für das gesamte Curriculum und bei Buchung einzelner Module (max. 4) für das jeweilige Modul und sind wie folgt: Bis acht Wochen vor Beginn des Moduls/ Curriculums können Sie abschlagsfrei von der Anmeldung zurücktreten. Bei Stornierung innerhalb von acht Wochen werden 50 % der Teilnahmegebühr, bei Stornierung innerhalb von zwei Wochen werden 100 % der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Bei Nichtteilnahme ("no show") wird die komplette Teilnahmegebühr verrechnet bzw. einbehalten.



Österreichische Gesellschaft  
für Sexualwissenschaften  
Austrian Society for Sexologies